

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 21

Artikel: Nun sollen sie kommen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426555>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Düsteler Schreier
Und daß mich der Teufel hol,
Ich verstehe auch nicht das Mindeste
Von unserem Alkohol.

Doch scheint mir, 's sei was zu trinken,
Ob gut, ob weniger sein,
Ich befasse mich mit der Frage
Des Trinkens hier ganz allein.

Das Trinken nach Urmäss und Urschluck
Gehört zu der Menschheit Wohl,
Wie will es der Bund sich dann nehmen
Als alleiniges — Monopol?



Aum sollen sie kommen

mit allen ihren Armeekorps; die Schweiz ist gerüstet, an Heerführern fehlt's nicht.

Jesuiten-General Anderledy wird dafür sorgen, daß kein jesuitisches Element über unsere Grenzen tritt; denn seine Leute sind ihm lieber im Beichtstuhl, als vor den Genehmern.

Capuziner-General Christen wird den Befehl ertheilen, daß alle der Kirche angehörenden Soldaten im Tage 18 Stunden für den Weltfrieden beten müssen. Die übrige Zeit werden sie dann das Kriegen von selbstbleiben lassen.

Miliz-General Ochsenbein allein könnte die Situation verschlimmern, wenn er nicht wüßte, daß er ein Feind vom Blutvergießen wäre. Er kommandirt deshalb sein Heer von seinem Schlosse aus und die Soldaten haben nur bei Abkommungen das Recht, auf die Andern loszuschlagen.

Also fort mit der Landesbefestigung.
Lieb Vaterland, fannst ruhig sein!

W. Huber, Leutpriester 6, Zürich.

Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner) Preiscurant gratis.
Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.
(Bl. 25)

A. KELLER
Mechanische Werkstätte
AARAU.

Spezialität
in
Pumpen und Apparaten
für Brauereien, Hôtels,
Restaurants, Weinhandlungen,
Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und
Wasserdruck von allen Grössen
und Systemen, Wein- und Bier-
pumpen, Circularpumpen (Wergel),
neuestes System Pumpen mit
Balancier, Wasserpumpen.

Abläuffressionen, Spundapparate
mit Wassersäule oder Quecksilbersäule, Bierkühlapparate, Dick-
maischpumpen, Maischbottiche mit
Maschinen, Bierpfannen, Malz-
schrötmühlen, Kühlenschiffe,
Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-
apparate, Kühlenschiffventile, Syphon-
hähnen, Schlauchverschraubungen,
Gummischläuche, Zinnröhren,
Manometer, sowie alle Sorten Wein-
und Bierhähnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883.
Bronzene Medaille in Luzern 1881.
Diplom in Weinfelden 1873.

(Bl. 25)

Verloren.

Vom Friedensrichter bis zum Bundesgericht einen Prozeß. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn für sich zu behalten.



Frau Stadtrichter. Aber saged au, Chueri, händi dä Lärme wege-n-eusem Leitigswässer au g'hört? Sisi doch würli schüüli und gahd übers Wohnsiedli use. Wie vielci, vielci Jahr trinke-n-zich und mi Familie und die ganz Nachbarschaft druu und doch simer immer g'fund g'sy dröb und keim hat keis Brösmeli gefehlt. Woher sötti iezed ä das uf eimaled chu?

Chueri. Ja, verehrti Frau Stadtrichter, i dem Haal bini allerdings zwenig Fachma; aber i theile mit Ihnen die grossi Besorgniß au nüd; jedefalls isches na lang nüd S'fährlichkeit und das ließ sie guet biwye.

Frau Stadtrichter. Bitti deddochä, wie au?

Chueri. Lönd nu emaled, nu au für 14 Tag, statt Wasser Rhynauer-Chorbwy dur die ganz Leitig laufe, Sie werded's denn halb g'sch! Das git denn na e ganz anderi Epidemie!

Frau Stadtrichter. O Chueri!

Hôtel Seehof Zürich

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

Schifflände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer,
gute Betten
empfiehlt sich dem Tit. reisenden
Publikum bestens.
Reale Land- u. fremde Weine,
feines Bier, gute Küche,
freundliche, zuvorkommende Bedienung.
NB. Grossé geräumige Stallungen und Remise.
Achtungsvoll

Frau Wwe. **Frey-Halder.**

Elektrische Apparate

L. Zehnder, Ing.

Basel. (Bl. 25)
Böttcher-Telephone,
das Paar Fr. 50.
Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25)

ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,
Légumes primeurs du Midi.
Envoi du Prix-courant sur commande.

Hôtel zur „Krone“, Schifflände, (Bl. 25)

BASEL.

Reinlich, billig, einfach.

Schweizerhalle

MAILAND

Via Silvio Pellico Nro. 6
(am westlichen Ausgang der Gallerie)

Utabier von Zürich

in bester Qualität. (M 1373 Z) [6]

A. BOLLER-WOLF, vormals S. J. Boller-Hafner
Zürich - Brandschenkestrasse Nr. 7 - Zürich (Bl. 12)

Specialität in HEIZUNG. Geschäft seit 1869.

Central-Heizungen

für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder, Trocknungs-Anlagen.

Chamotte-Kachel-Oeven. Eiserne Oeven mit Fütterung.

Verwalter-Stelle offen.

Die Gesellschaft "du Sapin" in Chaux-de-Fonds sucht auf 1. Oktober einen **Verwalter**, welcher einem grossen Etablissement vorzustehen weiss.

Das Pflichtenheft liegt bei dem Unterzeichneten, welcher Auskunft ertheilt und Offerten mit Referenzen bis zum 30. Juni entgegen nimmt, zur Einsicht auf.

G. Leuba, Advokat,
Chaux-de-Fonds, 23 Rue de la Serre 23.

BASEL

HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

R. Meister-Hauser, Besitzer.

(Bl. 25)